

Jahresbericht des Gemeindejugendreferates Altdorf für das Jahr 2021



**Waldhaus gGmbH - Sozialpädagogische Einrichtung
der Jugendhilfe**

**H. Sommer (Dipl.-Sozial-Pädagoge)
Gemeindejugendreferent**

**M. Groh (Dipl.-Pädagoge)
Bereichsleitung**

Inhalt:

Das Jugendreferat Altdorf als interkommunale Institution

Einleitung

1. Offene Jugendarbeit

- Jugendtreff CanaP
- BMX-Dirtpark „In den Seewiesen“
- Aufsuchende Jugendarbeit (StreetWork)

2. Jugendarbeit und Vereine/Organisationen

- JuLeiCa-Jugendleiterausbildung
- Kooperationen mit der Waldhaus gGmbH

3. Jugendarbeit und Schule

- Diskussion SSA (Schulsozialarbeit) für die Zukunft

4. Jugendarbeit im Gemeinwesen

- Nikolaus Aktion „Lass Dich sehen“
- 4. Open Air Kino 2021
- Sommerferienangebote 2021
- Öffentlichkeitsarbeit (Vernetzung und Bildung)
- Einzelfallhilfe und Beratung

5. Interkommunale Projekte

- IBIS (Interkommunale Bildungsmesse auf der Schönbuchlichtung)
- „Kultur macht stark...“ in den Herbstferien 2021
- „Osterferienprogramm in „Hybrid-Form“

6. Gremienarbeit

7. Personalangelegenheiten

- Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung
- Regelmäßige und ausdifferenzierte Teamsitzungen

8. Fortbildungen/Seminare/Tagungen

- „QM“ (Qualitätsmanagement)
- 2-tägiges Online Seminar „Spielend leicht“
- Inhouse Waldhaus-Seminar „Jugendbeteiligung“

9. Ausblick für das Jahr 2022

- „Kultur macht stark“ in den Herbstferien 2022
- Mitmachzirkus BINGO zu Gast auf der Schönbuchlichtung
- Theater „Vor Ort“ 2022
- JuLeiCa 2022
- Jahresprojekt der Schönbuchreferate „Talentshow“ 2022
- Regelmäßige Kinoangebote „Vor Ort“ durch Kinomobil e.V. 2022
- 5. Open Air Kino in Altdorf am 13.8.2022
- Familienprojekt „Lego 2“ in den Osterferien 2022
- Sommerferienangebote 2022
- Das „Olympische Klassenzimmer“ (Sozialkompetenztraining) in der Grundschule
- F.ü.R. (Freunde üben Rücksicht) Gewaltprävention in der Grundschule
- Bau einer Bewegungslandschaft und Installation von „Outdoor-Fitness“-Geräten
- Jugendforum in Altdorf 2022

10. Schluss

Das Jugendreferat Altdorf als interkommunale Institution

Der Verweis des Jugendhilfeausschusses im Landkreis auf die Notwendigkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit wird auf der Schönbuchlichtung bereits seit Jahren unter der Schirmherrschaft des Waldhauses mit vielfältigen Kooperationen erfolgreich gelebt. Eine Besonderheit auf der Schönbuchlichtung und im Landkreis ist der Umstand, dass seit dem 1. Januar 2016 ein und dieselbe Person zwei verschiedene Jugendreferate leitet. So ist unser Jugendreferent aus Hildrizhausen, Harry Sommer, nach 29 Jahren komplett aus dem stationären Bereich des Waldhauses „ausgestiegen“, um die „freiwerdenden“ 50 % in das Jugendreferat Altdorf zu investieren. Dadurch entstanden in den Jahren dieser besonderen Konstellation etliche Kooperationen in beiden Kommunen. In den nächsten Jahren sollen und werden freiwerdende Ressourcen genutzt und ausgebaut. Eine spannende Konstellation, auf die im Laufe der Berichterstattung in den einzelnen Aufgabengebieten noch näher eingegangen werden wird.

Einleitung

„Die kommunale Jugendarbeit in Altdorf war auch 2021 natürlich in nahezu allen Arbeitsbereichen/Aufgabenfeldern durch die Pandemie mit beeinflusst.

Dennoch möchte ich in dieser Jahresberichterstattung eher auf die Themen eingehen, die zwar zum Teil verändert, aber dennoch durchgeführt werden konnten. Im letzten Teil meiner Berichterstattung möchte ich auf die Planungen in 2022 eingehen.

Natürlich waren etliche Projekte und Angebote, die für 2021 von mir als Jugendreferent geplant waren gar nicht, nur verkürzt oder anders durchgeführt worden.

Der Pandemie gänzlich zum Opfer fielen das jährliche „Theater vor Ort“ für Grundschülerinnen und Kiga-Kids, und das Jahresprojekt der Schönbuchreferate „Talentshow“. (Findet nun, wie später im Bericht zu lesen, am Freitag, den 6. Mai 2022, statt)

Ich hoffe sehr, dass in 2022 wieder alle geplanten Projekte und Angebote in vollem Umfang und in Präsenz stattfinden können. Natürlich wie immer unten den dann aktuellen Corona-Verordnungen!

Zur Freude aller Vereine, Institutionen, Organisationen und Körperschaften konnte die gewinnbringende Jugendleiter-Ausbildung auf der Schönbuchlichtung mit 29 jungen und junggeblieben Menschen komplett in Präsenz durchgeführt werden. Auch die fast schon traditionelle Open Air Kinoproduktion auf unserem Schulhofgelände (4. Auflage) konnte durchgeführt werden - mit immerhin ca. 75 Gästen. Zur Freude aller Kids aus Hildrizhausen und Altdorf im Alter von 8 bis 16 Jahren war auch wieder „Kultur macht stark..“ auf dem Programm und war in beiden Kommunen ausgebucht! Ich möchte mich wieder, und das trotz der doch schweren Bedingungen, die alle mittragen und mit ertragen müssen, für die tolle und verlässliche Unterstützung des Jugendreferates bei allen beteiligten Vereinen, Gruppen, Institutionen, Organisationen/Körperschaften und Privatpersonen **sehr, sehr bedanken!** Ohne Euch wäre so eine breite Angebotspalette der Kinder-Jugend-und Familienarbeit niemals möglich!! Ebenso auch ein frühes und ebenso herzliches DANKESCHÖN an unseren Gemeinderat, Hauptamtsleitung Frau Grund und Bürgermeister Herrn Heller und natürlich auch an die Mitarbeiterinnen der Rathausverwaltung für das entgegengebrachte Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung! Gerade in den

innovativen und neuen Projekten erhalte ich immer sehr viel Zuspruch, auch wenn nicht immer klar war, ob das jeweilige Vorhaben eine „Erfolgsgeschichte“ sein wird.

1. Offene Jugendarbeit

• Jugendtreff CanaP

Der Jugendtreff dient den Kindern und Jugendlichen aus Altdorf und Umgebung als offener Treffpunkt. Hier können die Kids regelmäßig (soweit Öffnungen möglich waren) in 2021 eingeschränkt mittwochs (17.30 Uhr bis 19.30 Uhr) gemeinsam Kicker oder Dart spielen, gemeinsam „chillen“ oder einfach nur ein paar nette Gespräche führen. Zuständig für die Betreuung der Kids im CanaP ist seit September 2019 Frau Sandra Toth. Sie ist leider als Leitung zum 31.12.2021 ausgeschieden. Als Jugendreferent schätze ich das CanaP als niederschwelliges „offenes Angebot“, Anlaufstelle für Gespräche mit Erwachsenen und wichtigen Treffpunkt der Kids untereinander als sehr wertvoll für jede Kommune ein! Gerade für die Kids, die evtl. nicht über die örtlichen Vereine, Organisationen usw. zu erreichen sind, ist das CanaP eine tragende Säule in ihren Sorgen und Nöten, ebenso wie für die „schönen Momente“, in einer wahrlich belastenden Zeit. Allerdings ist vor allem Corona bedingt ein starker Rückgang der Besucherzahlen in den Jugendhäusern im ganzen Landkreis zu beobachten. Nach Einschätzung aller Kolleginnen aus den Schönbuchreferaten ist hierfür ursächlich mit bedingt durch das veränderte Freizeitverhalten und die durch „Corona-Ängste“ geschürte Zurückhaltung Freizeit „draußen“ zu verbringen. Umso wichtiger ist es aus meiner Sicht, das CanaP zu „revitalisieren“ (Auf diesen Begriff gehe ich in meiner Berichterstattung noch einmal genauer ein). Diese Revitalisierung benötigt aber viel Zeit und professionelle Manpower, die ich in meinen jetzigen doch mehr als ausgelasteten Arbeitsaufgaben nicht effektiv leisten kann. Deshalb möchte ich bei meiner Jahresberichterstattung als Schwerpunkt gerne das offene Angebot CanaP zum Thema machen.

• BMX-Dirtpark Strecke In den Seewiesen

Auch in 2021 waren die vielen fleißigen BMX-Leute wieder am Werk. Immer wieder mit viel Engagement und Schweiß wird die Strecke von ca. 15 Kids gepflegt, von Unkraut befreit und mit toller Unterstützung des örtlichen Bauhofs auch größere Streckenverbesserungen geplant und durchgeführt.

Vielen Dank wieder an die BMX-Interessierten Kids für Euer tolles Engagement und auch vielen Dank an die Gemeinde und die Bauhofmitarbeiter!

Urkunde von Herrn Minister Lucha (Minister für Soziales, Gesundheit und Integration)!

Zur Freude aller Helferinnen und der Kommune erhielten wir dann für dieses ausgezeichnete und über Jahre anhaltende ehrenamtliche und nachhaltige Projekt eine Urkunde als Anerkennung von Minister Lucha. Nach der kritischen Corona Lage wollen wir den „hauptengagierten“ Kids, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine kleine Belohnung zukommen lassen!

• „Aufsuchende Jugendarbeit“ (StreetWork)

Ein neu gefasstes Konzept der Schönbuchreferate zielt auf die genauere Verteilung der Zuständigkeiten zwischen Ordnungsamt/Polizei und Jugendreferat ab. In diesem Papier ist genau festgeschrieben, wer für welche Aufgaben zuständig ist und wann ein gemeinsames Vorgehen gefunden werden muss. Weg von den reinen

ordnungspolitischen und sanktionierenden Aufgaben, die der Jugendarbeit oft fälschlicherweise zugeordnet werden, hin zu Beziehungsarbeit und Kontaktpflege mit den Altdorfer Kids und Jugendlichen.

2 . Jugendarbeit und Vereine/Organisationen

JuLeiCa Ausbildung (JugendLeiterSchulung) für die örtlichen Vereine

- **Jugendleiterausbildung**

Auch im Jahr 2021 hielten die Jugendreferate der Schönbuchlichtung am Konzept „Für die Vereine vor Ort“ fest. Mit 29 Teilnehmerinnen gab es wieder einmal einen großen Zuwachs der Anmeldungen (2019: 16 Anmeldungen, 2020: 15 Anmeldungen). Den in den beiden vorangegangenen Jahren etwas rückläufigen Anmeldungen geschuldet haben wir die JuLeiCa Konzeption etwas angepasst und haben nur noch 2 Pflichtwochenenden angeboten (1 Wahlwochenende ist dadurch weggefallen). 2021 konnte die Jugendleiterschulung der Schönbuchreferate endlich wieder in Präsenz stattfinden. 29 hoch engagierte und hoch motivierte „Nachwuchs-Gruppen-Leiterinnen“ konnten nach 2 intensiven Lernwochenenden und der Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses stolz ihre JuLeiCa beantragen, die nun 3 Jahre Gültigkeit hat und dann auch auf der Schönbuchlichtung verlängert werden kann.

Aus meiner Sicht ist diese Schulung nicht nur für die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmerinnen selbst von Bedeutung, sondern sie dient auch als wertvolle Unterstützung der Vereine, Institutionen, Körperschaften und Organisationen.

- **Kooperationen mit dem Waldhaus**

Nutzung der Ressourcen

Um die Ressource Waldhaus einerseits und die Integration des Waldhauses in das Gemeinwesen andererseits zu optimieren, gibt es seit vier Jahren direkte Ansprechpartnerinnen aus der Stammeinrichtung für das Jugendreferat. Dadurch ist die Kommunikation verlässlich und regelmäßig.

Die Waldhaus gGmbH leistet einen wertvollen Beitrag, passgenaue Angebote auf der Schönbuchlichtung anzubieten. Die Jugendreferate können auf das „Know-How“ der Bereichsleitung zugreifen. Es finden immer wieder „Inhouse-Seminare“ zu jugendrelevanten Themen statt, es besteht die Möglichkeit Fahrdienste und Fahrzeuge des Waldhauses zu aktivieren und auch für die verschiedensten Jugendarbeits-Projekte, kann das Waldhaus Equipment kostenfrei genutzt werden.

3. Jugendarbeit und Schule

2021 konnten Corona bedingt keine Projekte in Kooperation mit unserer Adolf-Rehn-Grundschule stattfinden. In Planungsgesprächen mit Direktorin Frau Stegemann für zukünftige Projekte kamen dann auch die Themen wie Gewaltprävention (Freunde üben Rücksicht-F.ü.R.) oder „Das olympische Klassenzimmer“ (=neu entwickeltes Projekt von mir zum Thema Sozialkompetenzen) Theateraufführung „Vor Ort“ zu Sprache. Die Angebote können im Laufe des Schuljahres bei Bedarf angefordert werden soweit dies mein Zeitkontingent zulässt. In diesem Zusammenhang kam dann auch zur Sprache, ob eine eigene Schulsozialarbeiterinnen-Stelle gewinnbringend wäre. Aus meiner Sicht muss ich das ganz klar befürworten, da

gesellschaftliche und schulpolitische Tendenzen aufzeigen, dass SSA (fast) nicht mehr wegzudenken ist. Natürlich wäre die Schaffung einer (Teil)-Stelle mit erheblicher Vorarbeit der Schule und dann auch mit Mehrkosten verbunden, die aber sicher, ähnlich wie bei der „Offenen Jugendarbeit“, sehr gut investiert sein würden! Frau Stegemann hat signalisiert, dass sie dann, sobald die Schule wieder in eine etwas „ruhigeres Fahrwasser“ kommt, zu weiteren Gesprächen bereit ist.

4. Jugendarbeit im Gemeinwesen

Nikolaus Event „Lass Dich sehen“ unterstützt

Das von Bürgermeister Heller initiierte Projekt hatte zum Ziel, die Kids auf dem Fahrrad zu belohnen, die sich um eine optimale Beleuchtung kümmern. Mit der frühen und fast noch nächtlichen Unterstützung durch Rathausmitarbeiter Herr Noller (Bautechnik) und dem Jugendreferat konnten wir die Kids doch mit persönlich übergebenen Schokoladenherzen einigermaßen überraschen und sie für ihre tolle Beleuchtung auch bestärken!

Viertes Open Air Kino Altdorf 2021

Trotz den Corona bedingten erschwerten Umständen haben einige Altdorfer Vereine (Jugendrotkreuz, Jugendfeuerwehr, Harmonika-Club, Kleintierzüchter) gemeinsam mit dem Jugendreferat an einem Strang gezogen und eine tolle Verpflegungsstraße gezaubert. Von Caipi-Bar und eiskalten alkoholfreien Getränken über frisch zubereitetes Popcorn bis hin zur natürlich wichtigen „Roten Wurst“. Alles mit viel Herzblut vorbereitet. Dann noch die 7 m breite und 3 m hohe Leinwand des Kinomobil e.V. aufgebaut und es konnte losgehen. Aber zuerst gaben die Altdorfer Urgewächse Achim Stohr und Ludwig Migl ein Vorprogramm zum Besten, das alle Kinogängerinnen beeindruckte...zuerst groovte Achim mit dem Saxophon, dann von beiden ein eindrücklicher Film über unseren Planeten Erde...Inzwischen haben es sich knapp 80 Kinogäste mit ihren eigens mitgebrachten Sitzgelegenheiten bequem gemacht und erprobten schon mal die ersten „Kaltgetränke“ oder bestellten sich schon mal eine „Rote“ bzw. frisches Popcorn.

Dann die irrwitzige Komödie „25 km“ im schönen Ambiente des nächtlichen sternenklaren Himmels durchbrach immer wieder schallendes Gelächter die malerische Ruhe. Kino-Herz was willst Du mehr!?

Erst kurz vor Mitternacht machten sich dann alle Gäste zufrieden auf die Heimreise...und wie schon am frühen Abend waren wieder mehr als 25 Helferinnen beim gemeinsamen Abbau zur Stelle...der Zusammenhalt in und zwischen den verschiedenen Vereinen, Institutionen und Organisationen ist beeindruckend und zeigt wieder einmal, wie wir gemeinsam auch in schwierigen Zeiten viel für ein „Gutes Miteinander“ sorgen können! Herzlichen Dank allen fleißigen Helferinnen dafür!!!

Sommerferienangebote in Altdorf 2021

19 tolle, spannende und abwechslungsreiche Angebote wurden in 2021 von den verschiedenen Vereinen /Org./Inst./Körperschaften und Privatpersonen angeboten. Hier einige Beispiele für das tolle Engagement aller Beteiligten und gelungene Vernetzung der Jugendarbeit:

Jugendforschungszentrum (JFZ) aus Sindelfingen zu Gast

Ein nicht selbstverständliches und äußerst attraktives Angebot für „IT-Tüftler“ auf der Schönbuchlichtung! Doch Volker Rose (Ehrenamtlicher Leiter des JFZ) kommt mit seinen Helferinnen immer wieder gerne nach Altdorf! „Hier in Altdorf sind immer begeisterte Kids am Start und wir werden von Jugendreferent Harry Sommer immer bestens umsorgt.“ Er konzipiert immer wieder tolle Basic-IT-Projekte, bei denen die Kids im Alter ab 9 Jahren nicht nur viel Spaß haben, sondern so ganz nebenbei lernen sie auch immer wieder einige neue IT-Methoden kennen! Dieses Jahr war angesagt: „Programmieren und tüfteln mit dem Mini Calliope.“ So sollten die Kids spielerisch an das Programmieren herangeführt werden. Und das gelang hervorragend. Selbst in den Pausen waren die Kids kaum von ihren eigens vom JFZ mitgebrachten Laptops wegzulocken. Als Überraschung obendrein kam auch noch Bürgermeister Herr Heller und Jugendreferent Harry Sommer zu Besuch und belohnten die fleißigen „IT`ler“ mit einem wohlverdienten Eis.

Lieber Volker und Helferinnen des JFZ. Vielen Dank für dieses tolle Angebot!

Malwerkstatt Manuela Lintner

Auch zum festen Stamm der Angebotspalette in Altdorf gehört die „Malwerkstatt Manuela Lintner“. Ob Acryl- oder experimentelles Malen oder Collagen basteln. Die angemeldeten Kids konnten sich nach Herzenslust kreativ ausleben. Hier ein kleiner Situationsbericht von Frau Lintner:

Im Rahmen des Sommerferienprogramms fanden in der Malwerkstatt von Manuela Lintner die Kurse „Experimentelles Malen“, „Acrylmalen“ und „Collagen basteln“ statt.

Beim experimentellen Malen durften die Kinder verschiedene Malmaterialien ausprobieren. Sie waren vom vielfältigen Angebot sehr begeistert und hatten laut eigenen Aussagen „voll viel Spaß“ beim Experimentieren.

Großer Spaß hatten die Kinder auch beim Acrylmalen. Hier wurden Farben mit anderen Materialien vermischt und Spachteltechniken erlernt. „So viele verschiedene, schöne Bilder haben wir gemalt!“

Nach Herzenslust durften die Kinder beim Collagen basteln Materialien aussuchen, zuschneiden, kleben und bemalen. „Das war richtig, richtig toll“ hieß es nach dem Kurs und die Kinder fanden es sehr schade, dass die Zeit so schnell vorüber war.

Bei allen Kursen waren die Kinder begeistert, dass sie frei, ohne Vorgaben malen, basteln und verschiedene Techniken ausprobieren durften.

Liebe Frau Lintner. Auch Ihnen HERZLICHEN Dank!

Besuch beim Kleintierzüchterverein Altdorf

Ebenso traditionell wie begeisternd für die Kids ist jedes Jahr der Besuch bei den Kleintieren in Altdorf. Die Helferinnen des Kleintierzuchtvereins sind jedes Jahr mit Herzblut bei der Sache und geben einen wunderbaren Einblick in die Welt unserer kleinen „Streichel-Kameradinnen“. Ob Hühnchen, Kaninchen (Hasen), Wachteln oder sogar Schildkröten. Hier werden nicht nur mit viel Engagement der Ehrenamtlichen der Umgang mit den Tieren gelernt, sondern auch gebastelt, gestreichelt und sogar ein Tombola-Quiz gab es dieses Jahr. Man spürt förmlich, wie sehr den Helferinnen des Vereins das Wohlergehen der Tiere UND der Kids gleichermaßen am Herzen liegen. Ein wunderbares Angebot für alle Kids!

Liebe Helferinnen des Kleintierzuchtvereins Altdorf. Ein so was von HERZLICHEM Dankeschön an Euch!

- **Ein Tag bei der freiwilligen Feuerwehr Altdorf**

Situationsbericht von Herrn Landau (Leitung):

„Am 5. August 2021 konnten einige Kinder aus Altdorf einen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr bekommen. Dabei wurde der Jugendwart von 4 Jugendlichen der Jugendfeuerwehr unterstützt. Zu Beginn lernten die Teilnehmerinnen in einer kurzen Einführung die Aufgaben und Strukturen der Feuerwehr kennen. Anschließend schauten wir uns die einzelnen Bestandteile einer persönlichen Schutzausrüstung an. Ein Teilnehmer erklärte sich gerne bereit alle Komponenten, mit Ausnahme des Atemschutzgerätes, anzuziehen. Sichtlich beeindruckt vom Gewicht der Ausrüstung war er erleichtert, als er die Sachen wieder ablegen konnte. Selbstverständlich darf bei einem Tag bei der Feuerwehr auch der Aufbau eines Löschangriffs nicht fehlen. Von der Wasserentnahme aus einem Unterflurhydranten mit Hilfe eines Standrohres über das Ausrollen der Schläuche bis zum Verteiler und Stahlrohr: Es machte allen Kids großen Spaß, die Geräte anfassen und damit arbeiten zu dürfen.

Danach schauten wir uns die Beladung eines Feuerwehrautos mit den verschiedenen Geräten an. Besonders interessierten sich die Kinder dabei für den Mehrzweckzug, der dann von den Helfern der Jugendfeuerwehr vorgeführt wurde. Zum Abschluss durfte natürlich eine Fahrt im Feuerwehrauto nicht fehlen. Besonderen Dank an die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr für ihre Mithilfe und natürlich auch an alle Teilnehmer für ihr großes Interesse.“

Jugendtreff CanaP

Situationsbericht von Frau Toth (Leitung):

Das Ferienangebot „Batik“ fand am 11. August 2021 im Rahmen des Altdorfer Sommerferienprogramms im CanaP stattfand. Wir waren ein super Mädels-Trupp und bei dem schönen Wetter hat es wirklich sehr viel Spaß gemacht mit euch den Tag zu verbringen. Wie schön, dass ihr auch viele eigene Sachen mitgebracht habt...so konnten wir Unmengen an Stoffen, Shirts und Taschen einfärben bis die

Farbflaschen komplett leer waren. Die eine oder andere ist dabei mit vollem „Körpereinsatz“ in die bunte Welt der Batik eingetaucht.....

Nach dem ganzen Farbspektakel kamen sogar noch der Altdorfer Bürgermeister Herr Heller und mein Kollege Harry Sommer vorbei und spendierten eine Runde Eis.

Geocaching Workshop und Geocaching Abenteuer tour

Seit Jahren bietet das Sommerferienprogramm Altdorf immer wieder verschiedene Angebote der „Digitalen Schnitzeljagt“ (Geocaching) an. Da die Schönbuchreferate selber über die entsprechenden GPS-Geräte verfügen, muss nur noch eine Geocaching-Spezialistin engagiert werden. Da ist es mehr als zufällig, dass die Geocaching Spezialistin Sabine Sommer (Ehefrau unseres Jugendreferenten) immer wieder gerne zur Verfügung steht. Sie stellt nicht nur ihr eigens verfasstes Hand-Out über die wichtigsten Regeln und Begrifflichkeiten zur Verfügung, sondern führt die Kids bzw. Familien in die tiefsten Geheimnisse der „Geocaching-Welt“ ein. Mit viel Vorbereitungszeit, damit jeweils die passende Geocaching Runde bestritten werden kann, erleben die Kids bzw. Familien dann eine spannende Caching-Tour. Die Tour führt über Stock und Stein, verwunschene Märchenwälder und Flüsse, bis zum endlich gefundenen FINAL. Es gibt kaum eine Familie, die nach der abenteuerlichen Tour nicht gerne weiter Geocachen möchte. Das Angebot unseres Jugendreferenten, ein GPS-Gerät aus dem Schönbuchfond auszuleihen, bevor man dann in ein teures GPS-Gerät investiert, wird dann öfter auch genutzt.

- **Öffentlichkeitsarbeit (Vernetzung und Bildung)**

Über das Nachrichtenblatt der Gemeinde war es mir möglich, immer wieder Informationen zu aktuellen Kultur- und Bildungsangeboten zu geben. Außerdem konnte ich auch Informationen zu den verschiedenen Beratungsstellen, Ansprechpartnern und entsprechende Adressen sowie Telefonnummern mitteilen.

- **Einzelfallhilfe und Beratung**

Über unsere vielen Ferienangebote und die vielseitigen Angebote des Jugendreferates wie Jugendleiterausbildung, das Kinomobil e.V. und das Sommerferienprogramm, komme ich immer wieder in Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie mit Familien. Inzwischen habe ich schon einige vertrauensvolle Kontakte aufbauen können. So kommt es auch immer wieder zu spontanen Anfragen bezüglich der Freizeitgestaltung und der Jobsuche. Durch meine langfristig angelegte Arbeit soll es auch vermehrt zu Elterngesprächen und evtl. Hilfsangeboten kommen. Nicht immer rein problembehaftet und beratend, sondern oft nur im pädagogischen bzw. „elterlichen Austausch“.

5. Interkommunale Projekte

- **IBIS (Interkommunale Bildungsmesse Schönbuchlichtung)**

2021 konnten sich wieder weit über 50 Firmen aus dem Landkreis präsentieren. Mit hohem Corona-bedingten Sicherheitsaufwand (Zähl- und Kontrollstation bei Ein- und Austritt, hohe Hygienestandards,..) durch die Schönbuchjugendreferate konnten sich endlich wieder viele Schülerinnen in verschiedenen Zeitfenstern in Präsenz einen Überblick über die Arbeitsangebote verschaffen und erste Kontakte zu den Firmen knüpfen.

- **„Kultur macht stark“ in den Herbstferien
Projekte für Hildrizhausen und Altdorf**

Zum 6. Mal haben es die Jugendreferentinnen auf der Schönbuchlichtung von Hildrizhausen, Altdorf, Holzgerlingen und Waldenbuch mit viel bürokratischem Aufwand geschafft, sechs unterschiedliche Workshops in den vier Kommunen anzubieten und durchzuführen. Auffällig dabei war, dass ALLE Workshops restlos ausgebucht waren, was uns bestätigt und zeigt, dass die Familien und Kids (Angebote für Kids im Alter von 6 bis 12 Jahren) wieder sehr dankbar das abwechslungsreiche Workshop-Programm angenommen haben. Die vom Bundesministerium komplett finanzierten Workshops wurden allesamt von professionellen Referentinnen durchgeführt und von vielen mit „Herzblut“ agierenden Helferinnen und den jeweiligen Jugendreferentinnen unterstützt. Auch die Verpflegung wurde komplett vom Bund finanziert und von den Jugendreferentinnen organisiert. Dabei war es den Jugendreferentinnen ein besonderes Anliegen, die Workshops unter hohen Sicherheitsstandards durchzuführen. So wurde nicht nur genau auf die verschiedenen Hygieneauflagen geachtet, sondern jedes Kind auch täglich vor Beginn des Workshops getestet. Dazu hat sich Frau Förster aus Hildrizhausen ehrenamtlich bereit erklärt, ALLE Kids aus Hildrizhausen und Altdorf TÄGLICH im Schönbuchsaal zu testen. Vielen lieben Dank für so ein Wahnsinns-Engagement!

Die Kids auf der Schönbuchlichtung konnten zwischen folgenden 6 Workshops frei wählen: Tanz – Film – Theater – Trickfilm – Zirkus – Graffiti.

In Altdorf fand statt: Mitmach-Zirkus BINGO

Der schon seit mehreren Jahren immer wieder gern angenommene „Mitmach-Zirkus“ BINGO war auch in den Herbstferien wieder am Start. 15 ehrgeizige „Nachwuchskünstlerinnen“ konnten 3 Tage lang ihr Können in den verschiedensten „Zirkusdisziplinen“ erproben und bis zur geplanten Aufführung am Freitagnachmittag verfeinern. Es war wirklich schön zu sehen, wie sich alle Kids ins Zeug legten und mit viel Ehrgeiz täglich große Fortschritte in ihren Disziplinen machten. Am Freitag machte sich dann langsam Nervosität breit. Doch Zirkusdirektor Fiala mit seiner Ruhe und Erfahrung, sein toller „Co-Direktor“ Georg und Jugendreferent Harry Sommer mit Betreuungshelfer Marlon sorgten für eine gelassene Stimmung, so dass, wieder unter scharfen Corona-Regelungen, ca. 30 Eltern, Geschwister und Verwandte ein ca. einstündiges Programm zu sehen bekamen, das in so einer kurzen Vorbereitung wirklich nicht zu erwarten war. Dementsprechend anhaltend und lautstark war dann auch der verdiente Applaus!

Vielen lieben Dank an die beiden Zirkus-Direktoren, an die Betreuung, die „Kochhelferinnen“ und natürlich auch an die Hausmeister Herr Hahn und Herr Hoffmann! Ohne Euch wäre so ein tolles Angebot niemals durchführbar!

In Hildrizhausen fand statt: Trickfilm-Workshop

Konnte 2020 der Trickfilm-Workshop nur digital durchgeführt werden, war es nun endlich möglich, unseren professionellen Filmemacher Oliver Koll im Schönbuchsaal begrüßen zu können. Ebenfalls ausgebucht mit 15 ehrgeizigen Kids im Alter von 8 bis 16 Jahren legten diese, nach einer kurzen Kennenlern-Phase, so richtig los. Unter der sehr professionellen Anleitung von Oliver konnten die Kids sich selbst Geschichten überlegen und die Trickfilmart auswählen. Ja, die Kids konnten selbst entscheiden, ob sie lieber 2D oder 3D-Filme machen wollten. Dann ging es schon

los. Mit einer sehr gut ausgestatteten digitalen Ausrüstung (von Oliver mitgebracht und vom Jugendreferenten Harry vom Landesmedienzentrum ausgeliehen) und auch vom Bund finanzierten klasse Bastelmaterialien wurde nach dem Schreiben der Geschichte gebastelt, geklebt, geknetet, gemalt usw. was das Zeug hielt. Auch bei diesem Workshop war sehr auffällig, wie sich die Kids bis ins kleinste Detail in die Geschichte einlassen konnten ... ja fast schon eintauchten in ihre Trickfilmwelt.

Auch hier wurden Eltern, Geschwister und Verwandte eingeladen, damit sie die tollen Leistungen der „Trickfilm-Kids“ begutachten konnten. Es entstanden 3 tolle und spannende Trickfilm-Kurzgeschichten, die unter tosendem Applaus gefeiert wurden. Natürlich mussten die Kids viel Energie lassen und so mussten die Speicher natürlich auch mit einer sehr guten Verpflegung wieder aufgefüllt werden. Auch hier ein herzliches Dankeschön an die „Kochhelferin“ Frau Reichert, an Hausmeister Fernandes für die Unterstützung und an die Betreuung, Frau Sandra Toth, für ihr tolles Engagement.

Natürlich auch ein großes Dankeschön an Oliver Koll, der nicht nur durch seine hohe fachliche Kompetenz überzeugte, sondern auch mit seiner sehr homogenen und sozialen Art für viel Sicherheit bei den Kids sorgte.

Schön zu sehen, wie die kleinen großen Filmemacher mit mächtig stolzer Haltung die Heimreise antraten.

- **Osterferienprogramm in „Hybrid-Form“**

Corona-bedingt gab es leider keine Möglichkeit für die Kids Angebote in Präsenz zu bieten. Um aber den Familien dennoch einige abwechslungsreiche Freizeitgestaltungsvorschläge zu geben, entschloss sich Jugendreferent Harry Sommer, die eigentlich in Präsenz stattfindenden Angebote in einer Broschüre schriftlich zu verfassen und den Familien für die Osterferien zur Verfügung zu stellen. Von Jonglier-Anleitung, über „Upcycling“, Bastel- und Haushaltsaufgaben, sowie Sportangeboten war die Angebotspalette kunterbunt gemischt. Als „besonderen Service“ lieferte unser Jugendreferent den Familien die Broschüre mit Süßigkeiten und Jonglierbällen als zusätzliche Überraschung „frei Haus“. Um den Kids bzw. den Familien die Möglichkeit zu bieten, auch in Kontakt mit Harry Sommer zu kommen, konnten sich alle Familien über eine Onlineplattform zu bestimmten Zeiten einwählen und zumindest über den Bildschirm kommunizieren. Das Angebot nutzten dann in Hildrizhausen, Altdorf und den Waldhaus-Wohngruppen knapp 40 Familien. Eine tolle Resonanz, die aber auch zeigt, wie die Familien bzw. die Kids sich nach Angeboten sehnen. Gerade in diesen „schwierigen“ Zeiten...

6. Gremienarbeit

Auch 2021 gab es regelmäßige Austausch- und Planungsrounds mit Bürgermeister Herr Heller und Hauptamtsleitung Frau Grund. Die Jahresberichterstattung 2021 wird am Dienstag, den 8. März 2022, durchgeführt

7. Personalangelegenheiten

- **Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung**

Es gab regelmäßige Kontakte zur Bereichsleitung um Strategien längerfristig festzulegen. Außerdem konnte die Bereichsleitung in Krisenfällen jederzeit aktiviert werden.

- **Regelmäßige und ausdifferenzierte Teamsitzungen**

Regelmäßige kollegiale Beratung und fachlicher Austausch ist ein wichtiger Bestandteil im Gesamtkonzept der Jugendreferate. So kann nicht nur regelmäßig aus einem enormen Erfahrungspotential geschöpft werden, sondern auch eine stetige fachlich fundierte Reflektion der eigenen Arbeit stattfinden. Hier entstehen auch die vielen passgenauen und bedarfsorientierten Projekte auf der Schönbuchlichtung.

Seit 2016 gibt es nun regelmäßig noch ausdifferenzierte Teamsitzungen, bei denen sich ausschließlich die Mitarbeiter/innen treffen, die hauptsächlich in ihrer Funktion als Jugendreferent/innen eingesetzt werden. Dadurch entsteht mehr Raum, spezielle Themen aus den Jugendreferaten ausführlicher zu besprechen. Neben einer Reihe neuer Kooperationsmöglichkeiten und sich daraus ergebenden Synergien dienen die Sitzungen auch als eine Art „Beratungspool“.

8. Fortbildungen/Seminare/Tagungen

- **„QM“ (Qualitätsmanagement)**

Das Waldhaus und die damit im Zusammenhang stehenden Arbeitsplätze sind bemüht, sich ständig weiter zu entwickeln. Aus diesem Grund wurde für die Jugendarbeit auch in 2021 in vielen kleinen Arbeitsschritten, gemeinsam mit den Angestellten, die Qualität (Qualitätsmanagement) der jeweiligen Arbeitsfelder überprüft, standardisiert und verbindlich festgeschrieben. Das garantiert auf längere Sicht eine einheitlich hohe und transparente Arbeitsqualität.

- **2-Tägiges Online Seminar „Spielend leicht“**

Besondere Zeiten verlangen eben dann auch besondere Methoden. Hier wurden wir an 2 „Online-Nachmittagen“ fit gemacht, wie wir die Kids auch online motivieren können. Auf was wir bei der Durchführung von „Online-Spielen/Angeboten“ achten sollten. Auch wurden uns verschiedene Plattformen vorgestellt, die geeignet sind um Online-Angebote durchzuführen und wir wurden nochmal auf die Bedeutung der „Hybrid-Angebote“ hingewiesen.

- **Inhouse Seminar „Jugendbeteiligung“**

Nicht erst seit der Einführung der Städteverordnung des § 41 zur Pflicht der Jugendbeteiligung ist es ein Kernthema aller meiner/unserer durchgeführten Projekte und Angebote. Meine Intension in der Projektplanung und Durchführung durchzieht wie ein roter Faden Innovation, Bedarfsorientierung und Jugend beteiligen. Wir haben inzwischen im Schönbuchteam zwei Fachkräfte, die eine mehrjährige Ausbildung zu diesem Thema absolvierten und uns immer wieder „Inputs“ für unsere praktische Arbeit geben.

8. Ausblick für das Jahr 2022

- **„Kultur macht stark“ wieder in den Herbstferien**

Wie in 2021 und den letzten 6 Jahren werden wir Anträge für 2022 zur Finanzierung einiger attraktiver Workshops in den Herbstferien in Altdorf, Hildrizhausen und auf der Schönbuchlichtung stellen. Natürlich unter Berücksichtigung der dann aktuellen Corona-Auflagen! Die 3-tägigen Angebote werden immer wieder gerne wahrgenommen und sind in der Regel alle ausgebucht.

- **Mitmach-Zirkus BINGO wieder in den Sommerferien zu Gast mit 15 Plätzen für Altdorfer Kids**

Der äußerst beliebte Mitmach-Zirkus BINGO soll nach 2021 in Altdorf nun 2022 wieder zu Gast in Hildrizhausen sein. In einem eigenen richtigen Zirkuszelt wird wieder jongliert, gezaubert und witzige Sketche aufgeführt. Und dann ist wieder zu erwarten, dass ein prächtiges Bühnenprogramm am Freitagnachmittag Verwandte, Bekannte und Familien entzücken wird. 50 % der freien Plätze können von Altdorfer Kids genutzt werden! Nach einer vertraglichen Absprache mit Mitmach-Zirkus BINGO wird das Risiko der Finanzierung bei Corona-bedingtem Ausfall auf 0 reduziert. D.h., wir können das Angebot bei Corona-bedingter Absage jederzeit kostenlos stornieren.

- **Theater-Ensemble „Sturmvogel“ auch in 2022 geplant**

Nachdem Corona-bedingt 2021 kein Theater „vor Ort“ durchgeführt werden konnte und die Kooperationen bisher mit dem Ensemble „Sturmvogel“ hervorragend verlaufen sind, habe ich mich gemeinsam mit Schule und Kitas entschlossen, das Ensemble auch 2022 zu engagieren: Es soll das interaktive Theaterstück „Der singende und klingende Bauernhof“ von 2021 nachgeholt werden. Sollte es Corona-bedingt nicht möglich sein, Kitas und Schule zusammen zu bringen, werde ich für die Kitas ein Ersatzprogramm organisieren.

- **JugendLeiterSchulung (JuLeiCa) auch 2022 auf der Schönbuchlichtung**

Um unseren „Nachwuchs“-Betreuerinnen wieder „kurze Wege“ zu bieten, wird es 2022 wieder eine ausführliche JuLeiCa-Ausbildung auf der Schönbuchlichtung geben. „Gruppen leiten“, Umgang mit herausfordernden Jugendlichen, Konfliktmanagement und Spielepädagogik. Aufsichtspflicht, Kinderschutz, Recht am Bild usw.. Das Programm habe ich gemeinsam mit den Kolleginnen auf der Schönbuchlichtung konzipiert und ist auf den Bedarf der Teilnehmerinnen und der Vereine/Institutionen/Organisationen angepasst.

- **Jahresprojekt der Schönbuchjugendreferate 2022 - „Talentshow“**

Einmal auf der Bühne vor Publikum seine Talente zeigen. Jede(r) hat doch vielleicht Talente, die er gerne zeigen möchte...möchtest Du Dich auch einmal vor Publikum ausprobieren? Diese Gelegenheit soll nach dem bekannten Ausfall in 2021 in 2022 nachgeholt werden. Mit 13 „Talentmeldungen“ wird dieses Angebot dankbar angenommen und ist ausgebucht. Mit einem guten und Jugend-geeigneten Rahmenprogramm (Rapper Auftritt und Tanzeinlagen) wollen wir Corona die Stirn bieten, etwas Normalität in die Freizeitgestaltung der Kids bringen und den Talenten und den Besucherinnen einen schönen Erlebnisabend bieten!

Termin: Freitag, der 6. Mai 2022. Ort: Jugend - und Kulturzentrum W 3 in Holzgerlingen

- **Regelmäßige Kinoangebote „Vor Ort“ durch Kinomobil e.V.**

In 2022 wird es wieder regelmäßige Kinofilm Angebote für Kids, Jugendliche und Erwachsene geben. Natürlich dann unter Berücksichtigung der dann aktuellen Corona-Verordnungen! Die Termine entnehmen Sie bitte dem örtlichen Nachrichtenblatt.

- **5. Open Air Kino in Altdorf**

Das schon traditionelle Kinoangebot „Im Freien“ wird auch 2022 auf dem Schulhofgelände stattfinden. Welcher Film gezeigt wird, entnehmen Sie bitte der Presse bzw. dem örtlichen Nachrichtenblatt

Termin: Samstag, den 13. August 2022

- **Familienprojekt „Lego 2,, in den Osterferien 2022**

Unter großer Mithilfe der Familie Bichler-Lenk aus Hildrizhausen werden wir am Samstag, 23. April, das Familienprojekt „Lego 2“ durchführen („Lego 1“ haben wir 2018 durchgeführt). Bis zu 12 Familien aus Hildrizhausen und Altdorf werden dann ein Titanic-Schiffsmodell mit über 9000 Steinen einen ganzen Tag gemeinsam zusammenbauen. Welch tolles „Team-Event“! Nach dem tollen Erfolg in 2018 (ausgebucht) werden die Familien aus Altdorf und Hildrizhausen auch 2022 wieder kein „Kirchturmdenken“ an den Tag legen und mit viel Herzblut und Durchhaltevermögen die Titanic wieder aus den Tiefen der Meere ziehen...Das Projekt dient den Familien für sich als Plattform, ein gemeinsames und erfolgreiches Erlebnis zu haben, aber sorgt auch interkommunal für „Völkerverständigung“. Aus den Erfahrungen von 2018 heraus ist zu bemerken, dass die Familien, die 2018 teilgenommen hatten, zum Teil bis heute freundschaftliche Verhältnisse pflegen!

- **Sommerferienangebote 2022**

Nach den tollen Angeboten aus den Vereinen, des Jugendreferates, den Organisationen und privaten Personen aus Altdorf, werde ich versuchen, auch 2022 ein breites Sommerferienangebot zu organisieren. Vereine/Institutionen/Organisationen und Privatpersonen aus Altdorf und Umgebung können sich wieder gerne an der Gestaltung und Durchführung beteiligen!

- **Neues Konzept zur Stärkung der Klassenverbände und Sozialkompetenzen
Das „Olympische Klassenzimmer“ ab 2022 auf Anfrage für die vierten
Klassen der Adolf-Rehn-Schule**

Zwei große Themen bestimmen die Inhalte dieses neuen Konzeptes:

1. „Gemeinsam sind wir stark“ und GEMEINSAM können dann auch viel erreichen!
2. (Wett)-Streiten ja! ... aber fair und mit dem gebotenen Respekt!

Anhand verschiedener Übungen und Spiele und der nötigen Reflexion sollen Kinder lernen, was alles dazu gehört, um, „an einem Strang“ zu ziehen .Im zweiten Teil des Projektes sollen die Kids erfahren, wie es sich anfühlt, wenn man (un)-fair und Respekt-(los) mit seinem Gegenüber umgeht. Dabei sollen Lösungen erarbeitet werden, wie ein „tolles Miteinander“ aussehen kann und wie wir respektvoll und fair in einen „Wett-Streit“ gehen. Die Ergebnisse sollen dann möglichst in den (Klassen- und Familien-)Alltag übernommen werden (Transfer).

- **F.ü.R. (Freunde üben Rücksicht) - Gewaltprävention in der Grundschule**

2022 werde ich in Kooperation mit unserer Adorf-Rehn-Schule und Eltern versuchen, das „eingeschlafene“, aus meiner Sicht sehr wertvolle, Gewaltpräventionsprojekt F.ü.R. (Freunde üben Rücksicht), wieder „zum Leben“ zu erwecken.

- **Bewegungslandschaft und „Outdoor-Fitness-Geräte“ (Inklusiv)**

Um die Angebotspalette für unsere Altdorfer Bürgerinnen und Bürger auch im gesundheitlichen und Freizeit Bereich zu erweitern, wird die Kommune eine große Bewegungslandschaft und einige Outdoor Fitness Geräte zur Verfügung stellen.

Dazu lud die Kommune zu einer „Bürgerbefragung“ im Bürgerhaus ein. Dort konnten die Besucher*innen die breite Angebotspalette für die Bewegungslandschaft und Outdoor-Fitness-Geräte begutachten und auch Prioritäten festlegen. In mühevoller Arbeit stellte Herr Noller (Bautechnik) die gesamte Angebotspalette auf Stellwänden sehr plastisch dar! Damit wird dann die Angebotspalette „In den Seewiesen“ noch einmal erweitert und bietet nun für alle Generationen genügend abwechslungsreiche Möglichkeiten, ihre Freizeit zu gestalten.

- **Jugendforum in Altdorf 2022**

Jugendbeteiligung ist ein hohes Gut in der Jugendarbeit. Als Plattform für gelingende Kinder- und Jugendbeteiligung kann ein Jugendforum dienen. Kids ab 10 Jahre, Jugendliche und junge Erwachsene, haben während des Jugendforums die Möglichkeit, ihre Wünsche, Ideen und Vorschläge für eine „kinder- und jugendfreundliche Lebenswelt“ in und um Altdorf einzubringen! Die Kids können ihre Vorschläge vorbringen und anschließend sofort nach Wichtigkeit bewerten. (Bewertung der verschiedenen vorgeschlagenen Themen anhand eines Punktesystems durch die anwesenden Kids). Aus den an den höchsten bewerteten Themen sollen dann im zweiten Teil des Jugendforums Arbeitskreise entstehen, die sich über das Jahr verteilt dann regelmäßig weiter treffen. In den AKs sollen dann gemeinsame Arbeitsschritte erarbeitet werden, um die gewünschten Ziele zu erreichen. Immer mit Begleitung des Jugendreferates. Diese Form der Jugendbeteiligung ist eine praktische Art der „gelebten Demokratie“ und soll den handelnden Personen unter anderem aufzeigen, dass nicht alles Wünschenswerte auch erreichbar ist, es aber lohnt, sich AKTIV für seine Interessen einzusetzen! Ich werde bei der Betreuung der entstehenden Arbeitskreise beim Jugendforum von meinen Kolleginnen auf der Schönbuchlichtung tatkräftig und professionell unterstützt! Das Rahmenprogramm wird jugendtypisch und unterhaltsam gestaltet sein. Ein kleines „Fingerfood Buffet“ soll dann für einen gemütlichen Ausklang sorgen und zu unverbindlichen Gesprächen einladen.

10. Schluss

„Aus der Not eine Tugend...“ so könnte man meine Vorgehensweise und die damit einhergehende hohe Motivation benennen, dem Virus die Stirn zu bieten.

Ebenso passt der Satz: „Jetzt erst recht!“. Denn „besondere“ Situationen erfordern manchmal eben auch „besondere“ Aktionen und Vorgehensweisen und keinen Rückzug!. Ich werde auch in den nächsten Jahren viel Energie investieren, den Kindern, Jugendlichen und Familien aus Altdorf, ein tolles und breites Angebot der Jugendarbeit zu bieten!

Darauf können sie sich verlassen!

Harry Sommer

Gemeindejugendreferent in Altdorf

